

## Redaktioneller Teil

### Bekanntmachung der Geschäftsstelle.

#### Betr. Notverordnung.

Wir weisen nochmals darauf hin, daß der Schutz des Ladenpreises für die vor dem 1. Juli 1931 erschienenen Werke reichsdeutscher Verleger wegfällt, wenn die Preise nicht bis zum 1. Januar 1932 um mindestens 10 % gesenkt werden.

Leipzig, den 28. Dezember 1931.

Dr. Heß.

## Anzeigen-Teil

Verlag Speyer & Kaerner, Universitätsbuchhdlg.,  
Freiburg i. B.

Am 1. I. 1932 ermässigen wir lt. Notverordnung alle in unserm Verlage erschienenen Bücher, soweit sie nicht die Jahreszahl 1932 tragen,

**um 10%**

im Laden- und Nettopreise.

Ausgenommen bleiben die in unserm Kommissionsverlag erscheinenden Periodica der Frbg. wissensch. Gesellsch., der Frbg. naturf. Gesellsch. und der geogr. Fachschaft.

Auf Grund der vierten Notverordnung erfahren ab 1. Januar 1932

unsere sämtlichen Verlagswerke eine

**Preisherabsetzung um 10 Prozent,**

unter Anrechnung der bereits vorgenommenen Ermäßigung.

Von der Senkung ausgeschlossen bleiben diejenigen Verlagswerke, die bereits über 10 Prozent gesenkt worden sind.  
(Vgl. Börsenblatt Nr. 201 vom 31. August 1931). Ebenso bleiben ausgeschlossen:

Jedermanns Bücherei

Hirts Deutsche Sammlung

weil beide Sammlungen schon über 10 Prozent ermäßigt wurden.

Ein neues Preisverzeichnis für Schulbücher wird Anfang Januar allen mit mir in Verkehr stehenden Buchhandlungen durch Kommissionär zugestellt.

Ferdinand Hirt, Breslau

Ferdinand Hirt & Sohn, Leipzig

**Preisermäßigung von Zeitschriften:**

**Kosmos**

Vierteljährlich: Ausgabe A RM 1.85 / Ausgabe B RM 2.45

**WELTSTIMMEN**

Einzelheft RM -.80 / Vierteljährlich RM 2.40

**Radio, Bildfunk, Fernsehen für Alle**

Einzelheft RM -.90 / Vierteljährlich RM 2.70

ab 1. Januar 1932

**Franck'sche Verlagshandlung, Stuttgart**